

22. Juli 2015

Medienbulletin 11/2015

Trotz anhaltendem Hitzewetter:

Kein Wassermangel in Olten, Starrkirch-Wil und Trimbach

Trotz des seit Wochen andauernden Sommerhochs mit entsprechend heissen Temperaturen und wenig Niederschlag hat sich an der hohen Verfügbarkeit des Oltner Trinkwassers nichts geändert.

Der Grundwasserspiegel des Dünnergäu wird an drei verschiedenen Orten im Gheid, wo das Wasser gefördert wird, permanent überwacht und aufgezeichnet. Die Jahrestiefstwerte liegen ca. 1.5 Meter unter dem Jahreshöchstwert und wurden nicht während der vergangenen Hitzetage gemessen, sondern anfangs Januar. Gepumpt wird das Wasser vorwiegend in den modernen Pumpwerken B und C (vis-à-vis des Segelflughangars) in einer Tiefe von mehr als 14 Metern unter dem Grundwasserspiegel, was die Mächtigkeit dieses Grundwasserstroms verdeutlicht.

Von dieser hohen Verfügbarkeit profitieren nebst den Oltnerinnen und Oltner auch die von der Aare Energie AG (a.en) ebenfalls mit Oltner Wasser versorgten Gemeinden Starrkirch-Wil und Trimbach sowie der Zweckverband Wasserversorgung Unterer Hauenstein.

Grundwasserspiegel in m.ü.M.	Pumpwerk B (C)	Pumpwerk 2
Jahreshöchststand 2014	401.0	404.8
Jahrestiefststand 2014	399.4	403.0
Jahreshöchststand 2015	401.3	405.1
Jahrestiefststand 2015	399.9	403.5

Foto: Symbolbild Wasser

Kontakt:

Beat Erne

Leiter Marketing und Kommunikation

Telefon 062 205 56 70

beat.erne@aen.ch